

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	13
1. Bezugssysteme von Leistung als Orientierungskriterium	15
1.1. Leistung als Orientierungskriterium im gesellschaftlichen Bezugssystem ...	15
1.1.1. Geltung von Leistung in der Gesellschaft	15
1.1.2. Zur Entwicklung des Leistungsprinzips	15
1.1.3. Funktionen und Voraussetzungen der Geltung von Leistung in der Gesellschaft und des Leistungsprinzips	16
1.1.3.1. Funktionen	16
1.1.3.1.1. Leistung als Zuteilungskriterium	18
1.1.3.1.2. Leistungsorientierung als Antrieb für Fortschritt und wirtschaftliches Wachstum	18
1.1.3.2. Voraussetzungen	19
1.1.3.2.1. Chancengleichheit	19
1.1.3.2.2. Meßbarkeit von Leistung	20
1.1.3.2.3. Zuordnung von Leistung und Zuteilung	21
1.1.4. Kritik am gesellschaftlichen Leistungsprinzip	21
1.1.4.1. Mangelnde Übereinstimmung von Modell und Wirklichkeit	22
1.1.4.1.1. Ungleiche Chancenzuteilung in der Gesellschaft	22
1.1.4.1.2. Entfremdung der Leistung im Arbeitsprozeß	24
1.1.4.1.3. Systemabhängigkeit der Leistungsmöglichkeit und ihrer Honorierung	24
1.1.4.1.4. Verschleierung der Leistung durch Erfolg	25
1.1.4.2. Disfunktionalität und Inhumanität des Leistungsprinzips ..	26
1.1.4.2.1. Auswirkungen des Leistungsprinzips auf alle Lebensbe- reiche	26
1.1.4.2.2. Leistungszwang als Folge des Leistungsprinzips	27
1.1.4.2.3. Verfestigung der Herrschaftsstrukturen durch das Lei- stungsprinzip	27
1.1.4.3. Nichtdurchführbarkeit des Leistungsprinzips	28
1.1.4.3.1. Nichterfaßbarkeit und Unvergleichbarkeit individueller Leistung	28
1.1.4.3.2. Nichtherstellbarkeit von Chancengleichheit	28
1.1.5. Einschränkung der Geltung von Leistung in der Gesellschaft	29
1.1.5.1. Einschränkung auf bestimmte Sachbereiche	30
1.1.5.2. Einschränkung durch weitere Zuteilungskriterien	31

1.1.5.3. Einschränkungen aufgrund der Heterogenität und Relativität von Leistungsmaßstäben	32
1.1.6. Schlußfolgerung: Ablehnung oder »eingeschränkte« Geltung von Leistung	33
1.2. Leistung als Orientierungskriterium im personalen Bezugssystem	34
1.2.1. Mögliche Bedeutung von Leistung für das Individuum	34
1.2.1.1. Leistung als Existenzvoraussetzung	34
1.2.1.2. Belohnungsstreben	34
1.2.1.2.1. Fremdbelohnung	34
1.2.1.2.2. Selbstbelohnung	34
1.2.1.3. Sachverwirklichung	35
1.2.1.4. Information für das Selbstkonzept	35
1.2.1.5. Selbstaktualisierung	36
1.2.2. Konzepte der Leistungsmotivation	37
1.2.2.1. Der Motivationsbegriff <i>McClellands</i>	37
1.2.2.2. Das Motivationsmodell <i>Atkinsons</i>	38
1.2.2.3. Das Modell leistungsmotivierten Verhaltens nach <i>Weiner</i> ..	39
1.2.2.4. Das Prozeßmodell leistungsmotivierten Verhaltens nach <i>Meyer</i>	41
1.2.2.5. Modellansätze zur Leistungsmotivation nach <i>Heckhausen</i> ..	42
1.2.2.6. Die Erfassung der Leistungsmotivation	43
1.2.2.7. Das Leistungsmotiv als »System von Erklärungsstrukturen«	44
1.2.3. Leistungshandeln aufgrund unterschiedlicher Orientierungen	46
1.2.3.1. Sanktionsabhängige Leistungsorientierung	48
1.2.3.2. Instrumentell bestimmte Leistungsorientierung	50
1.2.3.3. Internalisierte Leistungsorientierung	51
1.2.4. Beeinflussung von Leistungsorientierung und Leistungshandeln ...	52
1.2.4.1. Beeinflussung der Leistungsorientierung durch Bekräftigungslernen	52
1.2.4.2. Beeinflussung der Leistungsorientierung durch Beobachtungslernen	53
1.2.5. Antezedensbedingungen von Leistungsorientierung	55
1.2.5.1. Soziale Schicht	55
1.2.5.2. Geschlecht	56
1.2.5.3. Alter	58
1.2.6. Schlußfolgerung: Stellenwert und Gefahren der Leistungsthematik unter personalem Aspekt	60
1.3. Leistung als Orientierungskriterium im pädagogischen Bezugssystem	62
1.3.1. Leistung im Gegenstandsbereich der Pädagogik	62
1.3.2. Kritische Sicht von Leistung in der Pädagogik	62
1.3.2.1. Fremdbestimmung der Leistung in der Schule	63
1.3.2.2. Leistung als Kriterium der Selektion	64
1.3.2.3. Konkurrenzdenken und Leistungsdruck	66
1.3.2.4. Leistungsmessung und -bewertung	68

1.3.3.	Berechtigung einer Leistungserziehung	70
1.3.3.1.	Anspruch des Kindes	71
1.3.3.2.	Anspruch der Gesellschaft	71
1.3.4.	Bedingungen einer schulischen Leistungserziehung	72
1.3.4.1.	Inhaltsaspekt schulischer Leistungserziehung	73
1.3.4.2.	Leistungserziehung unter dem Aspekt von Anpassung und Selbstaktualisierung	73
1.3.4.3.	Chancengleichheit und Chancenausgleich	74
1.3.4.4.	Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft als Lernziele ..	75
2.	Fragestellung und Begriffsdiskussion	77
2.1.	Fragestellung	77
2.2.	Begriffsdiskussion	80
2.2.1.	Zum Begriff der Leistung	80
2.2.1.1.	Leistung als Bewertungsproblem	80
2.2.1.1.1.	Ergebnis und Aufwand als Bewertungsgrundlage	80
2.2.1.1.2.	Individueller Aufwand als Kern eines subjektbezogenen Leistungsverständnisses	81
2.2.1.1.3.	Manifestation von subjektbezogener Leistung durch Bewertung	82
2.2.1.2.	Bedingungen von Leistung	84
2.2.1.2.1.	Situative Möglichkeit für Leistung	84
2.2.1.2.2.	Erkennbarkeit von Leistung	84
2.2.1.2.3.	Rückführbarkeit von Leistungskriterien auf Fähigkeit und/oder Anstrengung des Leistenden	86
2.2.1.2.4.	Bewertungsnormen	87
2.2.1.2.5.	Beteiligte	89
2.2.1.2.6.	Setzung von Leistungszielen	89
2.2.1.3.	Definition von subjektbezogener Leistung	89
2.2.2.	Zum Begriff der Einstellung	90
2.2.2.1.	Objektbezug	91
2.2.2.2.	Systemcharakter	91
2.2.2.3.	Erworbenheit	92
2.2.2.4.	Einstellungsdimensionen	93
2.2.2.5.	Funktionen von Einstellungen	94
2.2.2.6.	Einstellungen und Motive	94
2.2.3.	Leistung im Sport und Schulsport	95
2.2.3.1.	Zum Begriff des Sports	95
2.2.3.1.1.	Das spielerische Moment	96
2.2.3.1.2.	Das Moment der Bewegung	97
2.2.3.1.3.	Das Moment der Leistung	97
2.2.3.1.4.	Relativität von Leistung im Sport	100
2.2.3.2.	Leistung im Sport unter fachdidaktischen Aspekten	102
2.2.3.3.	Leistung im Schulfach Sport	105
2.2.3.4.	Leistung im Fach Sport als Einstellungsobjekt	107

2.2.4. Leistung in Hauptfächern	112
2.2.5. Unterschiede zwischen Leistung im Fach Sport und Leistung in Hauptfächern	115
3. Untersuchungsansätze, Hypothesen und Operationalisierung der Variablen	117
3.1. Untersuchungsansätze	117
3.1.1. Spezifität von Einstellung zur Leistung	117
3.1.2. Beziehung zwischen Einstellung und Verhaltens- bzw. Leistungsdaten in Abhängigkeit vom Einstellungsobjekt	118
3.1.3. Einstellungen zur Leistung in Abhängigkeit von Geschlecht, Schicht und Alter	118
3.1.3.1. Fach Sport	118
3.1.3.2. Hauptfächer	119
3.2. Untersuchungshypothesen	120
3.2.1. Hypothese zur Spezifität von Einstellungen zur Leistung	120
3.2.2. Hypothesen zum Zusammenhang von Einstellungen zur Leistung und Verhaltens- bzw. Leistungsdaten	120
3.2.2.1. Fach Sport	120
3.2.2.2. Hauptfächer	120
3.2.3. Hypothesen zum Einfluß der Variablen Geschlecht, Schicht und Alter auf die Einstellungen zur Leistung	121
3.2.3.1. Fach Sport	121
3.2.3.2. Hauptfächer	121
3.3. Zur Operationalisierung der Variablen	121
3.3.1. Bemerkungen zum methodischen Vorgehen	121
3.3.2. Erfassung der Einstellungen	122
3.3.3. Erläuterung zu den Variablen Alter und Schicht	123
3.3.4. Sonstige Variablen	124
4. Entwicklung und Überprüfung der Meßinstrumente	126
4.1. Wahl der Konstruktionstechnik für die Meßinstrumente	126
4.2. Beschreibung der Technik der summierten Einschätzung	126
4.2.1. Grundzüge	126
4.2.2. Implizite Annahmen	127
4.2.2.1. Abhängigkeit der Antwortreaktion von der Einstellung	127
4.2.2.2. Summierung der Punktwerte	127
4.2.2.3. Belegung der Antwortklassen mit Zahlen	128
4.2.2.4. Plausibilität des Verfahrens	128
4.2.3. Einschränkungen	128
4.2.3.1. Stichprobenabhängigkeit des Instrumentes	128
4.2.3.2. Relativität des Gesamtpunktwertes	129
4.2.3.3. Die mittlere Antwortkategorie	129
4.3. Entwicklung der Einstellungsskalen und des Fragebogens	129

4.3.1. Itemsammlung	129
4.3.2. Ansprüche an die Skalen	130
4.3.2.1. Forderung nach Trennschärfe	130
4.3.2.2. Forderung nach Eindimensionalität	131
4.3.3. Anlage und Durchführung der Voruntersuchung	132
4.3.3.1. Aufbau des Fragebogens einschließlich der Probeskalen ...	132
4.3.3.2. Stichprobe der Voruntersuchung	133
4.3.3.3. Erhebung	133
4.3.3.4. Allgemeine Ergebnisse (außer Itemanalyse)	134
4.3.4. Itemanalyse	135
4.3.4.1. Bestimmung der Extremgruppen	135
4.3.4.2. Ermittlung der Diskriminationsfähigkeit	136
4.3.4.3. Prüfung auf Eindimensionalität	137
4.3.4.4. Selektion der Items	139
4.3.4.5. Die bereinigten Skalen	141
4.4. Überprüfung der Skalen auf ihre Gütekriterien in der Hauptuntersuchung ..	144
4.4.1. Gütekriterien und Kreuzvalidierung	144
4.4.2. Zusammensetzung der Stichprobe und Erhebung	144
4.4.3. Objektivität	145
4.4.4. Prüfung auf Normalverteilung	146
4.4.5. Reliabilität	150
4.4.6. Gültigkeit	152
4.4.6.1. Formale Gültigkeit	152
4.4.6.2. Inhaltliche Gültigkeit	154
4.4.7. Zusammenfassende Beschreibung der Skalen und ihrer Kennwerte ..	165
5. Untersuchungsergebnisse und Interpretation	166
5.1. Spezifität von Einstellungen zur Leistung	166
5.2. Beziehung zwischen Einstellungen zur Leistung und Verhaltens- bzw. Leistungsdaten	167
5.2.1. Einstellung zur Leistung im Fach Sport und Verhaltens- bzw. Leistungsdaten	167
5.2.2. Einstellung zur Leistung in Hauptfächern und Verhaltens- bzw. Leistungsdaten	168
5.3. Einstellungen zur Leistung in Abhängigkeit von Geschlecht, Schicht und Alter	168
5.3.1. Einstellung zur Leistung im Fach Sport in Abhängigkeit von Geschlecht, Schicht und Alter	170
5.3.2. Einstellung zur Leistung in Hauptfächern in Abhängigkeit von Alter, Schicht und Geschlecht	173
5.4. Zusammenfassung	176
Literaturverzeichnis	179
Sachverzeichnis	188